

Medienmitteilung

111019_MM_KIGA

Aadorf, 19. Oktober 2011/SGL, CB, PZ

Die Kindergärtner brauchen ein neues Dach über den Kopf!

An der Urnenabstimmung vom 13. November legt die Schulbehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Neubau eines zentralen Kindergartengebäudes in Aadorf erneut zur Abstimmung vor. Seit dem negativen Abstimmungsausgang vor einem Jahr haben sich wesentliche Rahmenbedingungen verändert. Insbesondere zeigt die strategische Analyse, welche die Schulbehörde seither auch unter Beizug von externen Fachexpertisen erarbeitet hat, dass alle geprüften Alternativen zur ursprünglichen Vorlage schwerwiegende Nachteile in wirtschaftlicher, betrieblicher und pädagogischer Hinsicht aufweisen.

VLS – Wirtschaftlichkeitsprüfung

Die Schulbehörde hat nach dem negativen Abstimmungsergebnis von 2010 dem Verband Liegenschaften Schweiz den Auftrag erteilt, alternative Szenarien nochmals durch eine unabhängige Fachstelle überprüfen zu lassen. Diese hat die verschiedenen Optionen (1x4 Kindergärten, 2x2 Kindergärten und 4 dezentrale Kindergärten) auf die Wirtschaftlichkeit hin überprüft und ist zum Schluss gekommen, dass sich die Variante 4-fach Kindergarten an einem zentralen Standort (Schulstrasse) als die günstigste präsentiert.

Photovoltaik-Option

Eine Option für eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung wird derzeit intensiv geprüft und zusammen mit der Vorlage „Sanierung Turnhalle Schulstrasse“ den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom Januar 2012 vorgelegt.

Schulwegsicherheit

Die Schulbehörde hat das Planungsbüro Widmer beauftragt die der Schulwege in Aadorf generell und im Speziellen die Schulwege an die Schulstrasse mit den Schwerpunkten Morgentalkreisel, Lindenplatzkreisel, Schützenstrasse auf Ihre Sicherheit zu überprüfen. Die Schlussfolgerungen aus dem Bericht zeigen auf, dass die zu beurteilenden Fussgän-

ger-Übergänge die Anforderungen an die Verkehrssicherheit erfüllen, namentlich auch jene für die Schüler und Schülerinnen. Der ganze Bericht kann im Schulsekretariat eingesehen werden und ist auch auf der Homepage: www.schulenaadorf.ch oder unter www.kindergartenaadorf.ch verfügbar.

Fazit

Der Bedarf nach einer neuen Lösung für die Kindergärten auf dem Platz Aadorf ist dabei ausgewiesen und bestens dokumentiert. Die Schülerzahlprognosen für die nächsten Jahre zeigen, dass das neue Gebäude von Anfang an gut ausgelastet sein wird.

Die Zentralisierung der Kindergärten, welche sich ausdrücklich auf den Platz Aadorf beschränkt, ist eine einmalige Chance mit grossen betrieblichen und pädagogischen Vorteilen für den Schulbetrieb. Bei diesem zentralen Neubau handelt es sich auch klar um die wirtschaftlich günstigste Variante.

In der heutigen Wirtschaftslage ist ein solches Projekt, welches ohne Steuererhöhung finanziert werden kann, ein Glücksfall für eine Gemeinde, können doch so Aufträge auch an das lokale Gewerbe erteilt werden. Nicht nur stösst das vorgeschlagene Architekturprojekt weithin auf Zustimmung, es ist auch in Bezug auf die Kosten absolut vergleichbar mit aktuellen Referenzprojekten aus der Umgebung.